

und welche Lage die vordere Linie am Schnürleib oder Kleid haben muß.

Die Länge des Ellbogens, i.

Der Arm muß in die Höhe gehoben werden, daß er in einer geraden Linie mit dem Rücken läuft; der Vorderarm beim Ellbogen gebogen, daß er, wie die Figur zeigt, fast einen rechten Winkel bildet.

Das Maafß wird mitten auf dem Rücken, oder auf der Rückentheilmath angelegt, bis an den Ellbogen geführt, eingebrochen, und gleich die ganze Länge des Aermels, ohne das Maafß vom Ellbogen zu nehmen, genommen, und beide Längen gezeichnet. Sie ist am Maafße i. und die ganze Länge des Aermels k.

Anmerkung: 1. Es würde der Arm sehr ermüden, wenn er lange in einer solchen Lage bleiben sollte; es ist daher besser beide Längen zugleich zu nehmen.
2. Wird der Arm bei dieser Länge zu weit vorgebogen, so wird der Aermel beim Zeichnen zu lang; wird er mehr rückwärts gezogen, so wird der Aermel zu kurz.

Bemerkung über die Rückenbreite.

Die Rückentheilbreite richtet sich mehrentheils nach dem Verhältnisse der Größe und Stärke des Körpers, und kann daraus richtig gefunden werden. Bisweilen bestimmt aber auch die Mode diese Breite und es ist daher überflüssig selbige zu nehmen.

Es tritt aber auch der Fall ein, daß eine bestimmte Breite dazu verlangt wird; dann wird sie an der Bruchseite des Maafßes gezeichnet.

Die ganze Länge des Kleides, l.

Das Maafß wird unter dem Arme (d. h. auf der